



## **35 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde**

Ausgabe: **November 2025**

### **„INFO“**

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

**Auflagenhöhe:** 170

**Herausgeber:** Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.  
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

**Copyright:** Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorstand,

**Fon/Fax** **039603 2 04 52/ 2 28 51**

**E-Mail** **kontakt@bhv-ev.de**

**Homepage:** **<http://www.bhv-ev.de>**

**Spendenkonto:** Sparkasse Mecklenburg- Strelitz  
IBAN DE 68 150517320036014045 BIC NOLADE 21 MST

**Öffnungszeiten:** Geschäftsstelle  
Montag-Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr / Freitag 08.00 - 14.30

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.**



## **Wenn Sparen zur Ausgrenzung führt-**

### **Wie Kürzungen und Pflegenotstand Menschen mit Behinderungen gefährden**

#### **Ein System am Limit**

Die Lage für Menschen mit Behinderungen spitzt sich zu. Nicht nur die steigenden Lebenshaltungskosten machen vielen zu schaffen – auch die Politik setzt den Sozialstrukturen stark zu.

In Mecklenburg-Vorpommern hat die Landesregierung beschlossen, die Fördermittel für ambulante Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen bereits ab 2025 um 26 Prozent zu kürzen.

Gleichzeitig wurden die Bewilligungsvoraussetzungen verschärft: Nur noch Fachkräfte mit formaler Sozialarbeiter- Qualifikation dürfen eingesetzt werden, und die Eigenmittel der Vereine steigen auf 30 Prozent.

Für viele Träger ist das das Aus. Der Landesbehindertenverband musste bereits 2022 seine Beratungsstelle schließen und 2023 die Projektarbeit einstellen – nach über 35 Jahren engagierter Arbeit!

Damit fällt für viele Betroffene ein wichtiger Ansprechpartner weg.

Was bleibt, ist wieder ehrenamtliches Engagement, das die Lücken kaum schließen kann.

Doch Ehrenamt ersetzt keine professionelle Beratung, keine Pflege und keine Struktur.

#### **Pflege in der Krise – besonders für Menschen mit Behinderungen**

Auch in der Pflege steht das System unter Druck. Der Fachkräftemangel ist inzwischen dramatisch. Schon heute fehlen laut aktuellen Schätzungen bundesweit über 100.000 Pflegekräfte, und die Zahl steigt.

Pflegebedürftige Menschen mit Behinderungen sind besonders betroffen:

- Pflegedienste sagen ab, weil Personal fehlt.
- Assistenzkräfte für selbstbestimmtes Wohnen sind schwer zu finden.
- Angehörige übernehmen immer mehr – oft bis an ihre Grenzen.
- Gleichzeitig steigen die Eigenanteile in stationären Einrichtungen weiter.

Für 2026 sind zwar Reformen geplant, z. B. eine Begrenzung der Eigenanteile auf rund 1.000 Euro und ein neues Familienpflegegeld für pflegende

Angehörige.

Doch bis diese Verbesserungen wirklich bei den Menschen ankommen, könnte es für viele Vereine und Betroffene bereits zu spät sein.

### **Ein doppelter Kahlschlag**

Wenn Sozialverbände weniger Mittel bekommen und gleichzeitig die Pflege zusammenbricht, entsteht ein gefährlicher Teufelskreis:

- Menschen mit Behinderungen verlieren Beratung, Unterstützung und Teilhabe.
- Pflegebedürftige finden keine verlässliche Versorgung mehr.
- Angehörige und Ehrenamtliche werden überfordert.
- Vereine, die helfen wollen, stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand.

Diese Entwicklung widerspricht der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), die Teilhabe und Gleichstellung als Menschenrecht festschreibt.

### **Was jetzt passieren muss**

Der Landesbehindertenverband und viele soziale Träger fordern deshalb dringend:

- Sichere Förderung für Behindertenverbände und ihre Projekte.
- Assistenzleistungen auch im Ehrenamt, damit Menschen mit Behinderungen ihre Interessen vertreten können.
- Barrierefreie Beteiligung in Politik und Verwaltung.
- Faire Aufwandsentschädigungen und Kostenerstattung für Engagierte.
- Stärkung der Pflege- und Teilhabeangebote, bevor weitere Strukturen wegbrechen.

### **Was das für unseren Verein bedeutet**

Auch unser Verein spürt die Folgen dieser Entwicklung. Viele unserer Mitglieder brauchen Unterstützung im Alltag, Beratung oder Begleitung in Behördenfragen. Wenn Fördergelder wegfallen und Pflegedienste fehlen, bleibt noch mehr an Ehrenamtlichen hängen.

Wir wollen weiterhin da sein, wo Hilfe gebraucht wird – doch dafür braucht es Planungssicherheit und politische Verantwortung.

Inklusion und Pflege dürfen keine Sparposten sein.  
Was heute eingespart wird, kostet morgen doppelt: an Lebensqualität,  
Gesundheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

### **Fazit**

2026 droht für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf ein  
Wendepunkt zu werden – leider kein positiver.

Ohne ein Umdenken in Politik und Verwaltung wird der Sozialstaat an der  
Basis ausgehöhlt.

Unser Verein, unsere Ehrenamtlichen und alle, die sich engagieren, brauchen  
jetzt Rückhalt – nicht weitere Hürden.

Denn Teilhabe und Pflege sind keine Gnade - sie sind Grundrechte!!!



## 🎄 Einladung 🎄

### zur Weihnachtsfeier des Stargarder Behindertenverbandes e. V.

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Verbandes,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – und was wäre die Adventszeit ohne ein fröhliches Beisammensein mit duftendem Kaffee, leckerem Kuchen und einem Hauch Weihnachtszauber? ✨



Darum lädt der Vorstand **Sie herzlich ein zu unserer diesjährigen 🎁 Weihnachtsfeier 🎁** am **Mittwoch, dem 10. Dezember 2025** ab **14.00 Uhr** (Ende gegen **17.00 Uhr**) in der **Kaffeestube „Am Markt“** in **Burg Stargard**.

Freuen Sie sich auf eine festlich gedeckte Kaffeetafel mit

☕ **zwei Tassen Kaffee und einem Stück Kuchen**, dazu ein **weihnachtliches Programm** voller Musik, Überraschungen und guter Laune – ganz nach dem Motto: **Gemeinsam lacht's sich besser!** 😊

Der Eintritt beträgt

👉 **12,00 € für Mitglieder**

👉 **14,00 € für Nichtmitglieder**

Wer möchte, kann sich von unserem **Fahrdienst** abholen und wieder nach Hause bringen lassen – für eine kleine **Pauschale von 5,00 €**.

Damit wir wissen, wie viele Plätze und Kuchenstücke wir planen dürfen, bitten wir um Ihre Anmeldung **bis spätestens 05. Dezember 2025**.

Bitte melden Sie sich **telefonisch unter** 📞 **039603 / 20452**  
oder **per E-Mail an** ✉ **kontakt@bhv-ev.de**.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag voller Gespräche, Lachen, Musik und Weihnachtsduft –  
und natürlich auf Sie! 🌟

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e. V.





## Veränderung im Fahrdienst

Zum 30. November 2025 verabschieden wir unseren langjährigen Fahrer Herrn Hans Kadow aus dem ehrenamtlichen Fahrdienst.

Herr Kadow hat über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, Zuverlässigkeit und einem stets freundlichen Lächeln unsere Mitglieder sicher zu Veranstaltungen, Arztterminen oder Treffen gebracht.

Er war immer da, wenn Hilfe gebraucht wurde – geduldig, hilfsbereit und mit einem offenen Ohr für jeden.

**Lieber Herr Kadow, im Namen des gesamten Vereins sagen wir Ihnen von Herzen Danke! 🧡**

Danke für Ihre Zeit, Ihre Fürsorge, Ihre Freundlichkeit und Ihren treuen Einsatz. Sie haben mit Ihrem Engagement unseren Verein bereichert und vielen Mitgliedern den Weg zu Gemeinschaft und Teilhabe ermöglicht.

Wir wünschen Ihnen von Herzen viel Gesundheit, Ruhe und schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie – und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin verbunden bleiben. 🌸



Ab dem 1. Dezember 2025 unterstützt Herr Gerd Kuhlow den Fahrdienst unseres Vereins auf Minijob-Basis.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns, dass er unser Team mit seiner freundlichen Art und Fahrfreude verstärkt.

Ein großes Dankeschön an Herrn Kadow für all die Jahre im Dienst der Gemeinschaft – und ein ebenso herzliches Willkommen an Herrn Kuhlow! 🧡

Ihr Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e. V.



## Freikarten für den Herbstball im HKB Neubrandenburg

Im September feierten wir das 24jährige Bestehen unseres Hauses im Walkmüllerweg.

Aus diesem Anlass übereichte uns die Wohnungsgesellschaft Neuwoba unter anderem acht Eintrittskarten für den Herbstball im HKB in Neubrandenburg. Der Vorstand vergab diese Karten als Dank für geleistete Arbeit an die Verwaltung, an den Pflegedienst und an die Mieterinnen, die unsere Außenanlagen so vorbildlich gestalten.

So fuhren also acht Frauen zum Herbstball.

Der Vorstandssprecher Herr Gansewig begrüßte alle Anwesenden und sprach über die Bedeutung der Wohnungsgesellschaft. Anschließend gab es Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenangebot.

Das Unterhaltungsprogramm danach wurde von der Musik einer Tanzkapelle umrahmt. Sie brachte Schwung in den Saal und die Tanzfläche war schnell gefüllt. Weiterhin erfreuten uns die Kinder- und Jugendtanzgruppe sowie Regina Thoss mit ihren Erinnerungen an vergangene Zeiten in Neubrandenburg und mit ihren uns bekannten Schlagern.

Es war eine gelungene Veranstaltung, gut organisiert und abwechslungsreich. Acht Frauen erlebten diesen Nachmittag und werteten ihn auf der Heimreise mit unterschiedlichen Empfindungen aus. Danke der Neuwoba für die Einladung.





v. r. n. l. Fr. Berke, Fr. Slomian, Fr. Budde, Fr. Groth, Fr. Jacobs, Fr. Blum





**Achtung, Achtung – wir brauchen Ihre Mithilfe!**



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Verbandes, wir möchten unser gemeinsames Vereinsleben noch schöner und lebendiger gestalten – mit mehr Aktivitäten, die Freude machen und uns näher zusammenbringen.

Neben unseren bewährten Angeboten wie dem **Spielenachmittag**, dem **Bewegungskreis** oder dem **gemeinsamen Frühstück** möchten wir gerne wissen:

👉 Was wünschen Sie sich?

👉 Was würden Sie gern einmal gemeinsam mit uns unternehmen oder ausprobieren?

Ihre Ideen sind gefragt – ob gemütlich, kreativ oder sportlich!

**Neu: unser gemeinsames Mittagessen – mit Kochspaß!** 🔍 🥕

Ein erstes neues Projekt ist bereits gestartet: unser **gemeinsames Mittagessen**. Ursprünglich als kleiner **Kochzirkel** gedacht, wollen wir mit Ihnen gemeinsam **schälen, schnippeln, rühren, braten oder backen** – und dabei miteinander ins Gespräch kommen.

Während das hoffentlich leckere Essen köchelt, bleibt Zeit für gemütliche Gespräche.

Und wer mag, kann anschließend für die **Kaffeerunde** gleich noch etwas backen.

Natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die nicht mehr selbst mitkochen können – Hauptsache, Sie kommen dazu und genießen den Tag in Gesellschaft. ☕ 🍰

**So könnte ein schöner Tag aussehen**

Gemeinsam kochen, essen, plaudern – und wer mag, holt zum Abschluss noch die Spielkarten heraus. Klingt doch nach einem schönen, entspannten Tag, oder?

Wenn das frühe Aufstehen Ihnen schwerfällt, könnten wir auch überlegen, **am Nachmittag vorher** zu kochen. Dann haben wir keinen Zeitdruck, allerdings eben zweimal den Weg.

Wie sehen Sie das? Wir freuen uns über Ihre Meinung!

**Ihre Ideen sind gefragt!** 💡

Wenn Sie Lust haben, beim **Kochzirkel**, **Spielenachmittag** oder **anderen Aktivitäten** dabei zu sein – oder wenn Sie ganz neue Vorschläge haben – sprechen Sie uns gerne an!

Wir sind offen für alles, was Gemeinschaft fördert und Freude bringt.

### **Ein kleiner Hinweis zum Schluss**

Wir möchten ehrlich mit Ihnen sein: Als gemeinnütziger Verein müssen wir kostendeckend wirtschaften.

Daher fallen für die Angebote kleine Teilnahmebeiträge an.

Aber bitte lassen Sie sich davon nicht abschrecken – wir achten immer darauf, dass alles erschwinglich und fair bleibt.

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Ideen und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden! ☀️

Herzliche Grüße

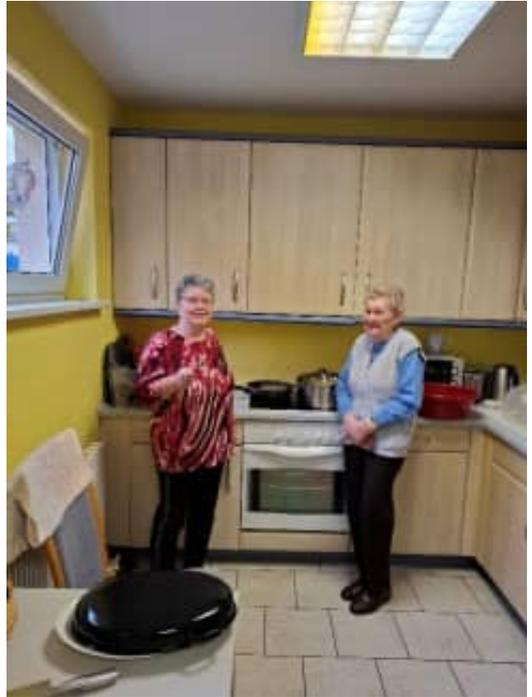
**Ihr Team vom Stargarder Behindertenverband e. V.**

### **🌿 Leckerer Schichtkohl und gute Gespräche beim gemeinsamen Mittagessen am 27.Oktober**



→ Frau Staffeldt sorgt mit frisch gerollten Hackbällchen für den perfekten Schichtkohl.

Danke an Frau Staffeldt und Frau Will für die tatkräftige Hilfe!



Unser Schichtkohl war fertig – und hat einfach köstlich geschmeckt!



## Geburtstag des Monats Oktober 2025

In unserer Begegnungsstätte fand wieder ein schönes Zusammensein statt. Die Stimmung war herzlich und fröhlich – genau so, wie man es sich wünscht. Bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. 🍰 ☕



Ein großes Dankeschön an alle, die etwas beigetragen haben – sei es durch Gebäck, helfende Hände oder einfach durch gute Laune. Auch ein lieber Dank gilt denen, die sich um das Wohl unserer Gäste gekümmert haben und für eine angenehme Atmosphäre sorgten. 🌸

Es war ein sehr gemütlicher und schöner Nachmittag. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen und auf viele weitere gemeinsame Stunden in netter Runde!

## **Menüessen am 13. November 2025 im „Hotel Zur Burg“**

Ein schöner Tag in geselliger Runde!

Am 13. November 2025 trafen sich unsere Mitglieder zu einem gemeinsamen Menüessen im „Hotel Zur Burg“.

In gemütlicher Atmosphäre wurde geschlemmt, erzählt und herzlich gelacht. Das leckere Essen und der freundliche Service sorgten für beste Stimmung. Zwischendurch blieb viel Zeit für Gespräche, Erinnerungen und natürlich den einen oder anderen Spaß am Tisch. 😊

Alle waren sich einig: Solche Mittage tun einfach gut!

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Hotels für die gute Bewirtung und an alle, die dabei waren und diesen Tag so angenehm gemacht haben. 🌸



*(Auf dem Foto: Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres gemütlichen Treffens im „Hotel Zur Burg“.) 📷*

Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Essen in unserer Begegnungsstätte – denn gemeinsam schmeckt’s einfach besser! 🍽️



Es ist wieder soweit, die Tage werden kürzer und die Abende länger.  
Wir stellen die Heizung an, die Sommersachen bleiben im Schrank  
und die Pullover und Strickjacken werden hervorgeholt.

Was fangen wir mit unserer Zeit jetzt an,  
wo wir uns doch etwas weniger draußen bewegen?  
Wir kochen uns sicherlich unsere Lieblingsgerichte;  
vielleicht einen Eintopf, Schmorgurken, Schichtkohl,  
Hühnerbrühe und Hühnerfrikassee oder, oder.  
Am Nachmittag bleibt auch gewiss Zeit für Rätsel,  
ein Treffen mit Freunden,  
auch für ein gutes Buch und für die Kids in den Herbstferien.  
Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall eine schöne Zeit.

*H. Wossidlo*

## Gemütlicher November oder so?

„Ich weiß gar nicht, warum die Leute alle über den November schimpfen. Diesen Monat mag ich sehr. Es gibt noch keinen Weihnachtsstress, der Garten ist versorgt und endlich hat man Zeit und Muße für ein gutes Buch bei einer Tasse Tee, schön auf dem Sofa unter der Decke gekuschelt! Hygge nennt man das heutzutage“, sagt Oma Jette und seufzt zufrieden. „Wie gemütlich das doch ist!“

„Dass ich nicht lache! Haha!“ Ihre Schwester, meine Großtante Jule, lacht. „Du hast doch Hummeln im Hintern und kannst nicht länger als ein paar Minuten stillsitzen! Und was, bitte, ist ein gutes Buch? Gibt es denn auch schlechte Bücher?“

Ich muss nun auch lachen, denn das mit Omas ‚gutem‘ Buch begreife ich auch nicht.

„Kann man das denn nur im November lesen?“, erkundige ich mich.

„Diese Frage ist nicht so leicht zu beantworten!“, meint Oma Jette. „Zunächst muss man unterscheiden, welches Buch gut ist und welches schlecht und außerdem kann man da sehr unterschiedlicher Meinung sein.“

„Aha!“ Tante Jule nickt. „Da wissen wir ja nun Bescheid. Oder auch nicht? Dass du aber auch immer um den heißen Brei reden musst, Jette!“

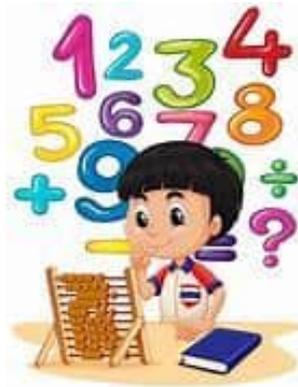
„Brei mit Zimt?“, frage ich. Das mit guten oder schlechten Büchern ist mir gerade egal, ich lese nur die, die mir gefallen

und die spannend und lustig sind. „Gibt es denn bei deinem Kuscheln und Teetrinken auch etwas zu essen? Außer Brei und so?“

„Also Brei gibt es schon mal gar nicht, der könnte aufs Buch tropfen und Bücher sind wertvoll“, schimpft Oma Jette.

„Bei den schlechten Büchern wäre das doch nicht so schlimm, oder? Ich habe da ein Buch, das ich so gar nicht leiden mag!“ Ich grinse und hole mein Mathebuch. Das war wahrlich kein gutes Buch für mich.

Oma Jette seufzt. „Herrje! Damit ist es nun ja wohl vorbei mit der Gemütlichkeit“, murmelt sie und schimpft gleich noch ein wenig über den November, dem es irgendwie auch nicht gelingt, ihr die Ruhe zu bringen, die sie sich wünscht. Sie legt ihr gutes Buch zur Seite und greift nach dem Mathebuch.



Dann bin ich an der Reihe und muss mit ihr Mathe pauken. Den ganzen Nachmittag, weil Oma ja nun Zeit hat. Und ich muss ehrlich sagen: November ist echt blöd. Kein Wunder, dass man da oft schlechte Laune hat und das mit der Hygge habe ich auch nicht begriffen. Oma erklärt mir dann noch, dass ein Mathebuch keines von den schlechten Büchern ist, aber das glaube ich ihr nicht. Ich bestehe darauf, dass sie mir nach dem Üben aus dem dicken Geschichtenbuch vorliest, das wir beide so gernhaben, und eines weiß ich sicher: Nie wieder werde ich ein Schulbuch holen, wenn es um gute oder schlechte Bücher geht. Ganz sicher nicht!

(von Elke Bräunling)

### **Kennen Sie das auch?**

Damals, als Sie ein kleines Mädchen waren und mit Ihrer Mutter zum Einkaufen in die Metzgerei des Ortes gingen, bekamen Sie vielleicht auch eine Scheibe Wurst geschenkt. Der Geschmack von der Wurst damals, die von dem Fleischer nach streng gehüteten Rezepten hergestellt wurde, war einmalig und mit heute nicht mehr zu vergleichen. Ich habe solche Erinnerung an meine Kindheit in Anklam, beim Fleischer Brüsck in der Peenstraße.



## Die geschenkte Erinnerung

Mitten auf dem Bürgersteig stand sie und kaute. Ihre Augen funkelten. Es war, als lachten sie. Man sah es an den fröhlichen Fältchen, die ihre Augen wie ein Sternenkranz ummalte. Ein Sternenkranz, der Verzückerung ausstrahlte.

„Köstlich. Wie wunderbar köstlich!“, murmelte sie und biss noch einmal in die Leckerei, die sie in der Hand hielt. Sie kaute, schloss die Augen, stöhnte voller Genussfreude auf.

Passanten umkreisten die alte Dame. Einige lächelten amüsiert, einige schimpften, andere schüttelten die Köpfe, wieder andere drängelten sich an ihr vorbei.

Unverschämtheit! Am helllichten Tage mitten auf dem Trottoir stehen und essen und andere Leute, die es eilig haben, behindern. Nein, das ging gar nicht. Wie egoistisch aber auch. Wie unverschämt.

„Mutter! Du stehst im Weg. Komm, wir müssen weiter!“

Eine Frau mit einem kleinen Mädchen hastete auf die alte Dame zu.

„Merkst du nicht, dass du die Leute behinderst?“, fuhr sie sie an. „Du kannst doch nicht mitten auf der Straße stehen und essen.“

„Ich esse nicht, ich genieße“, entgegnete die alte Dame. „Und zum Genießen gehört ein Innehalten.“ Und etwas leiser fügte sie hinzu. „Ich habe schon lange nicht mehr etwas so Leckeres gegessen.“

Mit stummer Würde biss sie ein Stück von der Speise, die sie hinter der Hand verborgen hielt, ab.

„Was isst du da eigentlich?“ Misstrauisch beäugte die Frau ihre Mutter.

„Die Oma isst Wurst“, verriet das kleine Mädchen. „Wir haben sie beim Metzger geschenkt bekommen.“

„Wurst? Seit wann isst du Wurst, Mutter?“ Ein entsetzter Aufschrei fast.

Die alte Dame schluckte den Rest der Wurst hinunter und lächelte ihre Tochter an. „Die Verkäuferin hat sie mir geschenkt. Beim Einkauf eben. Hm!“ Sie schielte verzückt zu der Metzgerei hinüber.

„Weißt du, früher, als ich ein kleines Mädchen war, habe ich beim Einkaufen auch immer ein Stück Wurst geschenkt bekommen. Ein Stück Fleischwurst, und die hat göttlich geschmeckt. Besser als jedes Stück Wurst auf dem Teller.“

„Besser? Warum das? Es ist doch die gleiche Wurst?“

„Sie schmeckt Erinnerung.“ Die alte Dame strahlte. „Weil sie ein Geschenk ist ... und weil sie mich an meine Freude, die ich als Kind bei einem kleinen Stück Wurst empfand, erinnert hat und mich für einen Augenblick die Zeit vergessen ließ. Und das ist gut so.“

Die Frau schien ihre alte Mutter nicht zu verstehen.

„Gut“, sagte sie dann. „Lass uns einen Ring Fleischwurst kaufen. Wenn sie dir so gut schmeckt und ...“

Die alte Dame schüttelte den Kopf. „Du verstehst nicht“, sagte sie. „Kleine Glücksmomente kann man nicht kaufen. Sie ... sie sind einfach da.

Unerwartet, und regen die Erinnerung an. Auch diese Wurst war nur eine Erinnerung. Eine schöne.“

Sie sah ihre Tochter an, als ob sie um Verständnis bitten wollte. Das strahlende Funkeln der kleinen großen Freude hatte längst ihre Augen verlassen.

(von Elke Bräunling)

## **Helle Tage, dunkle Tage**

Es wird früh dunkel am Abend in diesen Herbsttagen. Eigentlich macht Max diese Zeit ein bisschen traurig, denn jeder Tag bringt den Herbst mit seinem Dunkel ein bisschen näher. Und dann kommt auch schon der Winter und der ist ganz anders als der Sommer. Das Leben ist anders und auch die Wünsche und Träume sind es.

Max mag den Herbst nicht so sehr gut leiden. Der September ist ja noch ganz okay. Dann aber, im Oktober und November, kann man richtig zusehen, wie die Tage ihr Licht verlieren.

Die dunkelste Zeit im Jahr ist eigentlich der Herbst, findet Max. Tag für Tag ist es am Morgen ein wenig länger und am Nachmittag ein wenig früher dunkel. Keine gute Zeit, um draußen zu spielen oder durch den Park zu streifen. Auch keine gute Zeit, um sich mit Freunden am Spielplatz zu treffen oder Fußball zu spielen. Wenn Max mit den Hausaufgaben fertig ist, fängt es draußen schon an zu dämmern. Richtig finster und dunkel ist es auf dem Heimweg, wenn Max nachmittags auch noch Klavierunterricht oder Judotraining hat. Das sind die Tage, an denen man morgens im Dunkeln das Haus verlässt und es am Nachmittag erst im Dunkeln wieder erreicht. Doof ist das. Es macht manchmal traurig. Und manchmal, an Wind-, Regen- oder Nebeltagen, fühlt es sich auch gruselig an. Ein bisschen zumindest. Und spannend auch. Man kann ja nie wissen: Vielleicht gibt es sie ja doch, die Herbstgeister aus den Gruselbüchern, die Monster oder Vampire? Gesehen hat Max sie noch nicht, aber gehört, ja, gehört hat er den einen oder anderen von ihnen schon. Aber klar. Ohne diese Spannung könnte man all das Dunkel auch gar nicht aushalten, findet Max, und seine Freunde denken das auch. Oder so

ähnlich zumindest. „Also, wer das damals mit den Jahreszeiten erfunden hat“, sagt Max, „der hat nicht richtig nachgedacht, was er damit anrichtet.“

Mama lächelt. „Es kann nicht immer Sommer sein“, sagt sie. „Die Natur muss auch ruhen, und das tut sie im Herbst und im Winter.“

Max überlegt. „Stimmt“, sagt er und denkt an die langen hellen Sommerabende im Freien. „Irgendwie ruhen wir an Dunkeltagen auch ein bisschen. Und das ist gut so, oder?“

Trotzdem freut er sich schon auf den Winter. Wenn der nämlich anfängt, am 21. Dezember mit dem dunkelsten Tag im Jahr, ja, dann ist das Schlimmste überstanden. Ab da nämlich geht die Sonne wieder jeden Tag ein bisschen früher auf. Ein klitzekleines Bisschen!

(von Elke Bräunling)





Mit großen Augen gesucht: 👁️👁️

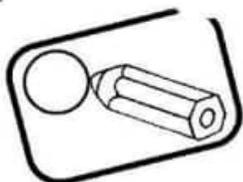
Wer hat im letzten Heft alle 10 Fehler gefunden?



## Sprichwörter vervollständigen

*Aufgabe:* Ergänzen Sie die fehlenden Wörter und vervollständigen Sie das Sprichwort. (Tipp: Es ist immer nur ein Wort gesucht.)

1. Abwarten und \_\_\_\_\_ trinken.
2. Alle Wege führen nach \_\_\_\_\_.
3. Aller Anfang ist \_\_\_\_\_.
4. Aller guten Dinge sind \_\_\_\_\_.
5. Alles Gute kommt von \_\_\_\_\_.
6. Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat \_\_\_\_\_.
7. Auf jeden Topf passt ein \_\_\_\_\_.
8. Aus den Augen, aus dem \_\_\_\_\_.
9. Außen \_\_\_\_\_, innen pfui.
10. Ausnahmen bestätigen die \_\_\_\_\_.
11. Bei Nacht sind alle Katzen \_\_\_\_\_.
12. Bescheidenheit ist eine \_\_\_\_\_, doch weiter kommt man ohne ihr.
13. Besser den \_\_\_\_\_ in der Hand als die Taube auf dem Dach.
14. Besser \_\_\_\_\_ als nie.
15. Hunde, die \_\_\_\_\_, beißen nicht.



Suche senkrecht und waagrecht folgende Wörter  
zwischen all den Großbuchstaben und kreise sie ein:  
FLUGZEUG – TEEKANNE – LADEN – HÜTTE  
BIRNE – FAHRRAD – SCHULE – FARBTOPF

H	S	B	K	M	R	Z	I	V	L
Ü	F	L	U	G	Z	E	U	G	B
T	A	T	E	P	O	T	L	I	N
T	R	E	S	C	H	U	L	E	F
E	B	E	K	M	V	B	J	G	A
Z	T	K	E	R	F	B	E	T	H
A	O	A	K	M	R	I	G	U	R
Q	P	N	C	V	B	R	B	I	R
W	F	N	Q	S	F	N	I	G	A
R	V	E	L	A	D	E	N	U	D



## Geburtstag feiern im Monat November 2025

Wir gratulieren allen **Geburtstagskindern des Monats November** von Herzen zum **Wiegenfest** und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und viele frohe Stunden im neuen Lebensjahr! 🌸

Frau Erika Petznick	Frau Gerda Boldt
Frau Christa Groth	Frau Ingrid Simson
Frau Helga Magdans	Frau Inge Kulow
Herr Günther Ziemendorf	Frau Doris Käming
Herr Hans-Jürgen Nowotny	Herr Dieter Köpnick
	Herr Günter Kasch



### Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Zum **90. Geburtstag** senden wir unsere allerherzlichsten Glückwünsche an **Frau Doris Käming**,  
Liebe Frau Käming, wir wünschen Ihnen weiterhin beste Gesundheit, Lebensfreude, Glück und viele sonnige Tage im Kreise Ihrer Familie und Freunde. Möge Sie das neue Lebensjahr mit schönen Momenten beschenken und Ihnen noch viele glückliche Stunden bringen! 🌸



### Einladung zur gemeinsamen Geburtstagsfeier

Vielleicht sehen wir uns ja bei unserer  
**„Feier der November-Geburtstagskinder“**  
am **Donnerstag, dem 04. Dezember 2025**, um **14.00 Uhr**  
in unserer **Begegnungsstätte „Am Walkmüllerweg 4a“**.

Gemeinsam plaudern, lachen, Kaffee trinken und anstoßen –  
das wäre doch schön!

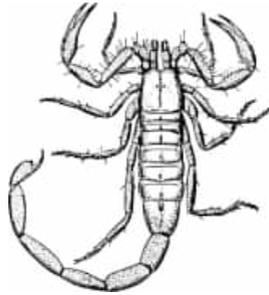
**Sie sind herzlich eingeladen!** 🌸

Bitte melden Sie sich **telefonisch unter** 📞 **039603 / 20452**  
oder **per E-Mail an** ✉ **kontakt@bhv-ev.de**.



## Tierkreiszeichen Skorpion (24. Oktober – 22. November)

Unsere November-Geburtstagskinder sind echte **Skorpione** – Menschen mit Herz, Tiefgang und großem Willen.



### Eigenschaften eines Skorpions:

- 🦏 **Entschlossen & ehrgeizig:** Sie wissen, was sie wollen, und lassen sich nicht leicht von ihren Zielen abbringen.
- 🦏 **Mutig & loyal:** Herausforderungen schrecken sie nicht – und für ihre Liebsten stehen sie immer ein.
- 🦏 **Ehrlich & direkt:** Sie sagen, was sie denken, und schätzen Offenheit.
- 🦏 **Treu & zuverlässig:** Wer ihr Vertrauen gewinnt, hat einen Freund fürs Leben.
- 🦏 **Analytisch & tiefgründig:** Skorpione gehen den Dingen auf den Grund – mit Herz und Verstand.

Kurz gesagt: **stark, ehrlich, treu und herzlich** – genau wie unsere Geburtstagskinder! ❤️

### Tiefe Denker und analytisch:

Sie gehen den Dingen auf den Grund und haben einen scharfen Blick für Details.



## Informationssplitter aus unserem Vereinsleben

### Nachruf

Wir nehmen Abschied von unseren langjährigen Mitgliedern  
**Herrn Hubert Groth. und Frau Christel Schuhmann**  
Unser Mitgefühl gilt den Familien und den Angehörigen.  
Der Stargarder Behindertenverband e.V.

---

### Neue Mitglieder

Wir freuen uns sehr, **Herrn Günter Kasch** und **Frau Kathrin Bonk**  
als neue Mitglieder in unserem Stargarder Behindertenverband e. V.  
begrüßen zu dürfen!  
Wir heißen sie herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft  
und wünschen ihnen eine gute Zeit bei uns. 

---

### Zur Eisernen Hochzeit

**Liebe Familie Kuhnt,**  
zu Ihrer **Eisernen Hochzeit** gratulieren Ihnen  
der Vorstand und die Mitarbeitenden des  
**Stargarder Behindertenverbandes e. V.** von ganzem Herzen.  
65 gemeinsame Jahre – das ist ein Lebenswerk voller Liebe, Vertrauen und  
Zusammenhalt.  
Wir wünschen Ihnen, dass Ihre Zuneigung weiterhin so fest und beständig  
bleibt wie das Eisen, das diesem besonderen Jubiläum seinen Namen gibt.  
Bleiben Sie gesund, glücklich und weiterhin Seite an Seite  
auf Ihrem gemeinsamen Weg! 

Mit herzlichen Grüßen  
**Ihr Stargarder Behindertenverband e. V.**



## **Unsere Begegnungsstätte – ein Ort zum Reden, Zuhören und Dabeisein**

In unserer Begegnungsstätte im Walkmüllerweg 4a  
sind Sie immer herzlich willkommen!

Ob Sie einfach mal vorbeischaun möchten, ein offenes Ohr suchen,  
Fragen haben, Anregungen mitbringen  
oder sich über unsere Arbeit informieren wollen – bei uns finden Sie Zeit,  
Ruhe und Menschen, die zuhören. 💬 ❤️

Unsere Türen stehen allen offen – auch für Beratungen für jedermann.  
Ganz gleich, ob es um persönliche Anliegen, Unterstützung  
oder einfach um ein gutes Gespräch geht –  
wir sind gerne für Sie da.

Wir sind **täglich von 9.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr** vor Ort.  
Sollte die Tür einmal verschlossen sein, dann sind wir **nicht weg** –  
**nur für Sie unterwegs.**

Und natürlich sei uns auch mal **eine kleine Pause gegönnt.** 🍵 😊

Kommen Sie gern vorbei – auf einen Kaffee, ein Gespräch  
oder einfach ein bisschen Gemeinschaft.

**Wir freuen uns auf Sie!** 🌻  
**Ihr Team vom Stargarder Behindertenverband e. V.**



## Veranstungskalender – Behinderten- und Seniorentreff

Monat Dezember 2025

 **Gemütliche Adventszeit in unserer Begegnungsstätte–  
Wir freuen uns auf schöne Stunden mit Ihnen!**

Die Adventszeit ist da –

Zeit für Licht, Wärme, Gemeinschaft und kleine Freuden.

Wir laden herzlich zu unseren vorweihnachtlichen Veranstaltungen ein.

Ob beim Basteln, Plaudern, Lesen oder Genießen – bei uns ist jeder  
willkommen. 

 *Anmeldung zu unseren Veranstaltungen*

*Damit wir alles gut vorbereiten können – bitten wir Sie, sich rechtzeitig  
anzumelden.  Persönlich,  Telefonisch unter: 039603 / 20452*

* per E-Mail an: kontakt@bhv-ev.de*

*Wir freuen uns über jede Anmeldung und ganz besonders darauf, Sie bei  
unseren Veranstaltungen zu begrüßen! *

---

### **Dienstag, 2. Dezember 2025 – Weihnachtsbasteln & Adventskaffee**

Ab **14.00 Uhr** wird es bei uns kreativ und gemütlich.

Gemeinsam basteln wir kleine Weihnachtsüberraschungen und genießen dazu  
Kaffee und Gebäck in fröhlicher Runde.

 **Preis pro Person: 3,50 €**

---

### **Dienstag, 9. Dezember 2025 – Lesenachmittag mit Kaffeetafel**

Ab **14.00 Uhr** laden wir zu einem besinnlichen Lesenachmittag ein.

Es werden Geschichten vorgelesen – mal heiter, mal nachdenklich – und dazu  
gibt es ein liebevoll vorbereitetes Kaffeegedeck.  

 **Preis pro Person: 3,50 €**



### **Montag, 15. Dezember 2025 – Kleine Weihnachtsfeier**

**Hinweis:** *Es stehen nur rund 30 Plätze zur Verfügung – gedacht für Mitglieder, die an der großen Weihnachtsfeier nicht teilnehmen können.*

Ab **14.00 Uhr** treffen wir uns zu einer gemütlichen kleinen Feier bei **Weihnachtsgebäck, Kerzenschein und Glühwein.**

Ein schöner Nachmittag, um miteinander ins Gespräch zu kommen und die Adventszeit zu genießen. ✨



**Preis pro Person: 5,00 €**

---



### **Mittwoch, 17. Dezember 2025 – Kochzirkel**

Ab **10.00 Uhr** heißt es wieder: *Gemeinsam kochen, gemeinsam genießen!*

Auf dem Menü steht diesmal **Hähnchenschenkel mit Rotkohl und Salzkartoffeln** – lecker, hausgemacht und mit Liebe serviert.

Ihre Unterstützung wird benötigt!



**Preis pro Person: 6,00 €**

---



### **Montag, 22. Dezember 2025 – Frühstück in gemütlicher Runde**

Ab **09.30 Uhr** starten wir gemeinsam in den Tag.

Ein reich gedeckter Frühstückstisch, gute Gespräche und vielleicht schon ein bisschen Vorfreude auf Weihnachten – schöner kann man die Woche kaum beginnen. ☕ 🍪



**Preis pro Person: 5,00 €**

---



### **Montag, 22. Dezember 2025 – Bewegungskreis & gesunde Kost**

Ab **14.00 Uhr** bringen wir Körper und Geist in Schwung.

Im Anschluss genießen wir kleine, gesunde Snacks – perfekt, um vor den Feiertagen noch einmal etwas für das Wohlbefinden zu tun. 🥗 ✨

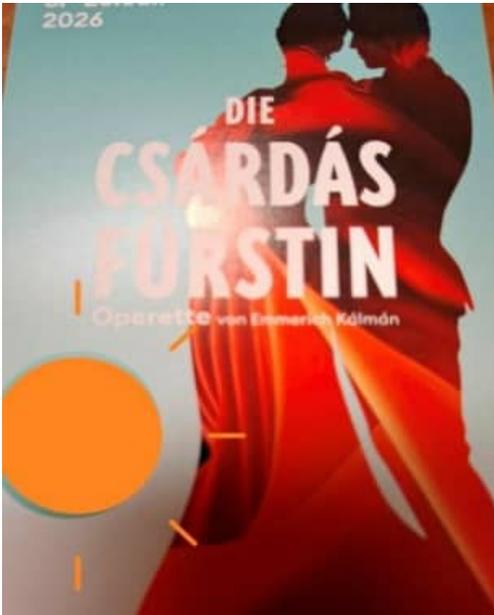


**Preis pro Person: 3,50 €**

---



## Fahrt zu den Schlossgartenfestspielen Neustrelitz



„Die Csárdásfürstin“ – am **23. Juli 2026**

In diesem Jahr steht auf dem Spielplan die berühmte Operette „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán. Die Geschichte führt uns ins glanzvolle **Budapest um 1910:**

Die gefeierte Chansonsängerin **Sylva** liebt den Wiener Fürstensohn **Edwin** – doch dessen Eltern haben andere Pläne. Sie arrangieren eine standesgemäße Verlobung mit einer Comtesse. Als Sylva jedoch plötzlich –

scheinbar verheiratet – auf der Verlobungsfeier auftaucht, beginnt ein turbulentes Spiel um Liebe, Standesdünkel und Herzenskraft. Wird ihre Liebe am Ende siegen?

Freuen Sie sich auf prachtvolle Kostüme, schwungvolle Melodien und eine mitreißende Inszenierung im romantischen Schlossgartenambiente von Neustrelitz. 🌹 🎵

### 🎫 Karten & Anmeldung

Wenn Sie bei dieser besonderen Fahrt dabei sein möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 📞 **039603 / 20452**.

### Preise:

- Menschen mit **GdB 80 % oder höher: 32,00 €**
- **Seniorinnen und Senioren: 47,00 €**

Die Plätze sind begrenzt – also lieber frühzeitig anmelden



## Kultur- und Veranstaltungsplan

### Unser Programm im Dezember 2025

 **Jeden Montag –**

**Bewegung tut gut! 16.30 – 17.30 Uhr**

**Behinderten- und Seniorensport mit Frau C. Galinsky**

 *Turnhalle der Grundschule Burg Stargard*

Bewegung mit Spaß – gemeinsam fit bleiben und dabei lachen!

---

 **Mittwoch, 3. Dezember 2025-**

**Fahrt zu Globus 10.00 – 13.00 Uhr**

 *Abfahrt: Parkplatz Walkmüllerweg 4a,*

 **Hin- & Rückfahrt: 5,00 €**

---

 **Donnerstag, 4. Dezember 2025 –**

**Geburtstag des Monats Dezember 14.00 – 16.00 Uhr**

 *Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a*

Wir feiern unsere **November-Geburtstagskinder** bei Kaffee, Kuchen und gemütlichen Gesprächen ☕ 🎉

---

 **Mittwoch, 10. Dezember 2025 –**

**Große Weihnachtsfeier 14.00 – 17.00 Uhr**

 *Kaffeestube „Am Markt“*

Freuen Sie sich auf unsere festliche **Weihnachtsfeier** mit

 *musikalischer Umrahmung durch Herrn Kwittner*

 *Kaffeegedeck und gemütlichem Beisammensein*

 **Eintritt:** Mitglieder 12,00 € | Nichtmitglieder 14,00 €

 **Hin- & Rückfahrt: 5,00 €**

---

 **Donnerstag, 11. Dezember 2025 –**

### **Fahrt zur GWW 11.30 – 14.00 Uhr**

 *Abfahrt: Parkplatz Walkmüllerweg 4a,*

Einkauf im Hofladen und gemeinsamer Mittagstisch – gemütlich, regional und lecker!  

 **Hin- & Rückfahrt: 7,00 €**

---

 **Donnerstag, 18. Dezember 2025 –**

### **Zwei schöne Veranstaltungen!**

#### **11.00 – 14.00 Uhr – Fahrt zum Marktplatz-Center & Weihnachtsmarkt**

Ein kleiner Ausflug in weihnachtlicher Stimmung mit individueller Freizeit.

 *Abfahrt: Parkplatz Walkmüllerweg 4a,*

 **Hin- & Rückfahrt: 5,00 €**

#### **15.00 – 17.00 Uhr – Bowlingnachmittag**

 *Bowlingbahn Gaststätte „Zur Linde“*

 **Eintritt: vor Ort zu entrichten**

Ein sportlich-fröhlicher Nachmittag mit einem leckeren **Kaffeegedeck**.  

---

 *Anmeldung zu unseren Veranstaltungen*

*Damit wir alles gut vorbereiten können – bitten wir Sie, sich rechtzeitig anzumelden.  **Persönlich**,  **Telefonisch unter: 039603 / 20452***

* **per E-Mail an: kontakt@bhv-ev.de***

*Wir freuen uns über jede Anmeldung und ganz besonders darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen! *



## **Ein herzliches Dankeschön**

Es ist Zeit, einfach einmal Danke zu sagen.

Danke an all jene, die mit Herz, Zeit und Engagement dazu beitragen, dass unser Vereinsleben lebendig bleibt und reibungslos funktioniert.

Ein ganz besonderer Dank geht an unsere vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die immer dort zur Stelle sind, wo Unterstützung gebraucht wird – bei Veranstaltungen, im Alltag oder ganz still im Hintergrund. Ihr seid mit eurer Hilfsbereitschaft, eurer Zeit und eurer guten Laune ein unverzichtbarer Teil unseres Vereins.

Ebenso möchten wir dem Vorstand von Herzen danken. Durch euer großes Vertrauen, eure Offenheit und euer stetes Engagement macht ihr unsere Arbeit nicht nur möglich, sondern auch besonders wertvoll.

Ihr alle tragt dazu bei, dass wir als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Freude, Motivation und Zusammenhalt wirken können.

Dafür sagen wir heute gemeinsam:

 **Ein riesengroßes Dankeschön – an euch alle!** 